

# Vorsorge und Hilfe in Katastrophengebieten

Kinder können nicht warten!

Foto: Christian Hobst / Save the Children



**Save the Children**  
Deutschland

## Kinder sind besonders betroffen

Kinder sind von Katastrophen am stärksten betroffen. Schutzlos und oftmals von ihren Familien getrennt sind sie Naturgewalten und Konflikten hilflos ausgeliefert. Tausende Kinder sterben, werden schwer verletzt oder als Kindersoldaten missbraucht. Die Hälfte aller Opfer in Katastrophen sind Kinder. <<

Foto: Peter Cation / Save the Children



Slumkinder im Elendsviertel von Bhagwanpura, Indien. Mehr als 25 000 Menschen leben hier buchstäblich auf der Straße.



Foto: Jon Buggs / Save the Children

Nach einem Erdbeben in Sumatra, Indonesien, hilft ein kleiner Junge bei den Aufräumarbeiten seines zerstörten Zuhauses.

## Katastrophen nehmen zu

In den letzten 20 Jahren hat sich die Zahl der Naturkatastrophen vervierfacht. Allein 2008 kamen 230 000 Menschen durch Wirbelstürme, Erdbeben, Brände und Dürreperioden zu Tode. Der Zyklon Nargis in Myanmar und das Erdbeben in China forderten dabei die meisten Opfer. Katastrophensituationen entstehen aber auch aus kriegerischen Auseinandersetzungen. 40 Millionen Menschen leben derzeit in Flüchtlingslagern unter katastrophalen Bedingungen. <<

## Save the Children in Katastrophengebieten

Save the Children arbeitet seit 90 Jahren in Katastrophengebieten. Nach dem Ersten Weltkrieg war unter anderem auch Deutschland Ziel unserer Hilfe. Heute ist die Unterstützung von Kindern und ihren Familien in Not- und Katastrophensituationen ein globales strategisches Ziel von Save the Children. Wir sind die einzige Nichtregierungsorganisation, die zusammen mit der UN die Katastrophenhilfe im sogenannten *Emergency-Cluster* im Bereich Bildung koordiniert. <<

## Unsere Arbeitsbereiche



Foto: Tina Sabbury / Save the Children

Ein Junge zeichnet eine Karte von seinem Dorf Zee Phyu im Irrawaddy-Delta in Myanmar. Save the Children hilft Kindern und ihren Familien, gefährliche Situationen einschätzen zu lernen und im Fall eines erneuten Zyklons sichere Orte zu bestimmen. Zwei Drittel der Kinder des Dorfes haben ihr Leben verloren, als der Zyklon Nargis im Mai 2008 die Region verwüstete.

## I. Disaster Risk Reduction - Katastrophenvorsorge

In unseren Projekten zur *Disaster Risk Reduction (DRR)* lernen Kinder, Gefahren frühzeitig zu erkennen und sich in einer Katastrophensituation richtig zu verhalten. Sie schätzen Risiken ein und malen entsprechende Fluchtpläne für den Ernstfall. Auch Schwimmunterricht kann ein Kinderleben retten. In den kommenden fünf Jahren wird Save the Children in besonders betroffenen Regionen drei Millionen Kinder auf Katastrophen vorbereiten und damit deren Auswirkungen im Ernstfall möglichst gering halten. <<

## II. Emergency Preparedness - Katastrophenvorbereitung

Um schnelle Hilfe leisten zu können, müssen wir gut vorbereitet sein. Wir statten Lagerhäuser mit Lebensmitteln, Medikamenten und Haushaltsgegenständen aus, um sie zeitnah verteilen zu können. Unsere Mitarbeiter vor Ort werden in speziellen Schulungen auf ihren Einsatz in Katastrophen vorbereitet. So sind wir für den Ernstfall gerüstet und können sofort reagieren. <<



Foto: Save the Children

Save the Children lagert Sandsäcke und Schwimmwesten für Kinder in Thach Lam, Vietnam. Starke Überschwemmungen in der Region vernichteten im Oktober 2007 die Ernte und zwangen viele Menschen dazu, ihre Häuser zu verlassen. Save the Children arbeitet mit den Gemeinden der Region zusammen, um die Menschen besser auf solche Katastrophen vorzubereiten.



Foto: Benedicte Kurzen / Save the Children

Der kleine Junge hat auf der Flucht seine Eltern verloren. Ein Mitarbeiter von Save the Children kümmert sich um das Kind. In der Demokratischen Republik Kongo sind Tausende Menschen vor den blutigen Kämpfen auf der Flucht. Sie haben weder Nahrung noch Trinkwasser, Medikamente oder ein Dach über dem Kopf. Save the Children hilft Kindern, ihre Familien wiederzufinden und versorgt die Menschen vor Ort mit Decken, Küchenmaterialien und Medizin.

## III. Emergency Response - Nothilfe

In von einer Katastrophe betroffenen Gebieten richten wir mobile Krankenhäuser ein und verteilen Lebensmittel auch in besonders abgelegenen Regionen. Außerdem bauen wir Schutzzelte, um Kinder zum Beispiel psychologisch zu betreuen und vor Verschleppung zu bewahren. Wir helfen Familien, ihre Existenz wieder aufzubauen und so ihre Zukunft zu sichern. <<

## Wofür wir eintreten

### Politik verändern

Wir setzen uns dafür ein, dass Regierungen in ihren Katastrophenplänen die besonderen Bedürfnisse von Kindern berücksichtigen. In Vietnam konnten wir zum Beispiel erreichen, dass ein jugendlicher Abgeordneter in das nationale Katastrophenkomitee berufen wurde.

Foto: Anna Kari / Save the Children



### Kinder einbinden

Wir fördern die aktive Teilnahme von Kindern in unseren Projekten. Mädchen und Jungen erarbeiten gemeinsam mit Erwachsenen Lösungsstrategien. Zum Beispiel bringen in Brasilien Kinder anderen Mädchen und Jungen in gemeinsamen Workshops bei, wie man Konflikte gewaltfrei lösen kann.

### Behörden unterstützen

Wir unterstützen Behörden und regionale Einrichtungen, um Katastrophen vorzubeugen und im Notfall schnell und richtig reagieren zu können. In Indonesien haben wir erreicht, dass das Thema Katastrophenvorsorge in den Lehrplan für Grundschüler aufgenommen wurde.

### Mitarbeiter schulen

Wir arbeiten mit lokalen und nationalen Behörden zusammen, um die Mitarbeiter auf Notsituationen vorzubereiten. In Kolumbien bilden wir zum Beispiel Angestellte im öffentlichen Dienst im Kinderschutz in Katastrophensituationen weiter.

### Gemeinschaft stärken

Wir stärken zivilgesellschaftliche Strukturen, um den Zusammenhalt von Familien und Gemeinden zu stärken. In Thailand bringen wir beispielsweise Gemeinden zusammen, um gemeinsam Fluchtpläne zu erstellen, die auf überschwemmungssichere Wege verweisen.



Wir haben **20 Länder** identifiziert, die einem erhöhten Risiko für Katastrophen ausgesetzt sind und wo Kinder besonders schutzbedürftig sind:

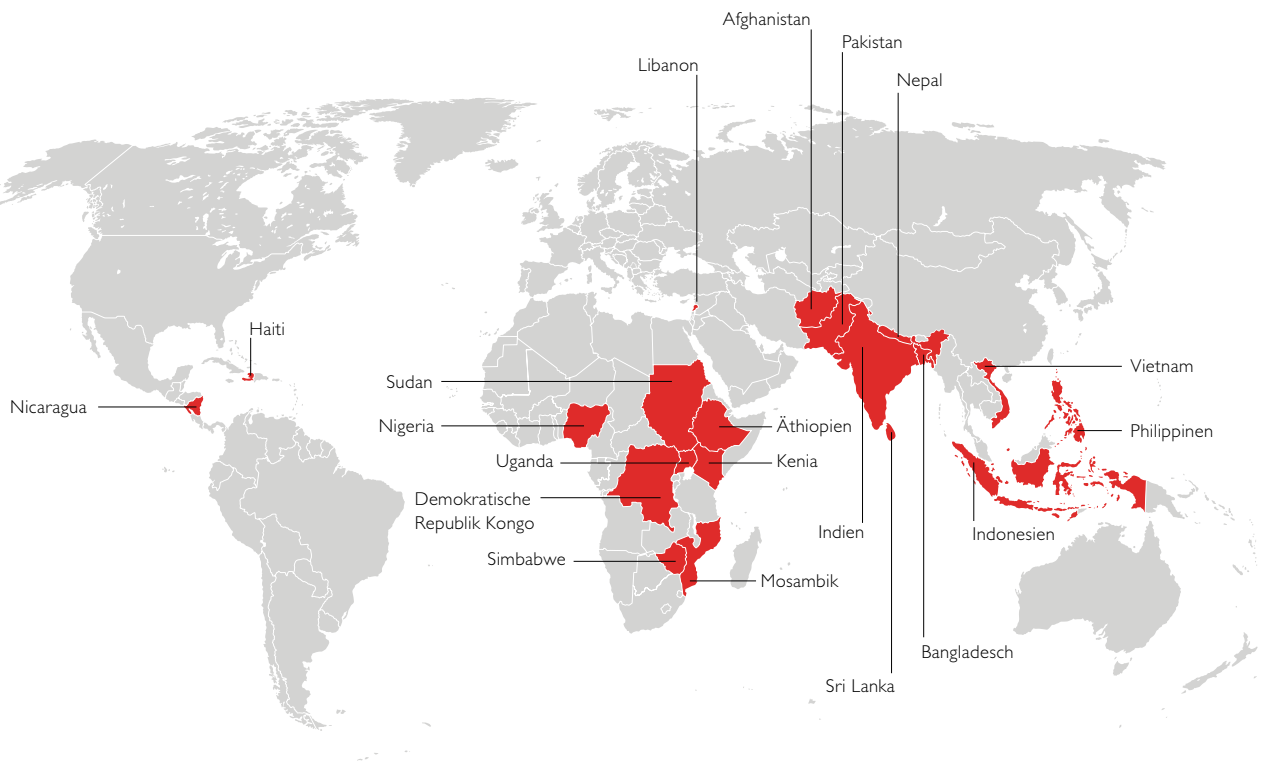


Foto: Jean Chung / Save the Children

### Save the Children ist den Kinderrechten verpflichtet

Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen in den Bereichen Schule und Bildung, Schutz vor Ausbeutung und Gewalt sowie Überleben und Gesundheit - auch und vor allem in Katastrophensituationen.

Als weltweit größte unabhängige Kinderrechtsorganisation war die Arbeit in Kriegs- und Katastrophengebieten schon immer einer unserer Schwerpunkte. Vor mehr als 90 Jahren wurden wir gegründet, um unter anderem auch Kindern in Deutschland nach dem Ersten Weltkrieg zu helfen.

Heute arbeiten wir rund um den Globus in allen stark von Katastrophen betroffenen Gebieten.

Spendenkonto 929, Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 100 205 00

Save the Children Deutschland e.V., Zinnowitzer Str. 1, 10115 Berlin

Tel: +49 (0)30 27 59 59 79 0

[www.savethechildren.de](http://www.savethechildren.de), E-Mail: [info@savethechildren.de](mailto:info@savethechildren.de)

